

Auftraggeber

**Schulheim Schloss Kasteln**

Projekt

**Umbau Schulheim Schloss Kasteln, 2011**

Thema

**Signaletik**

Projektierung:

Werner Egli, Signaletik und Informationsdesign;  
RHS-Architekten und Architheke in Zusammenarbeit mit Naef & Partner, Architektur und Umgebungsgestaltung;  
Regent Beleuchtungskörper AG, Lichtplanung

Das Schloss Kasteln beherbergt ein aargauisches Schulheim für Kinder mit besonderen pädagogischen und therapeutischen Bedürfnissen. Im Zuge einer Gesamterneuerung wurden Schloss und Wohnbereich umfassend saniert und die Aussenanlage mit vielfältigen Spiel- und Sportmöglichkeiten neu gestaltet.

## **Geschichte**

Kasteln ist der einzige einheitliche barocke Schlossbau des Aargaus. Auf mittelalterlichen Vorgängerbauten wurde im 17. Jahrhundert eine Anlage von typisch barocker Einheitlichkeit mit einem erweiterten Schlossbau, Wirtschaftsgebäuden sowie Terrassengärten verwirklicht. Die ungewöhnlich reiche Innenaustattung wurde durch das Feuer 1907 vollständig zerstört.

Signaletica Werner Egli  
Quellenstrasse 27  
CH-8005 Zürich  
T +41 44 440 05 50  
info@signaletica.ch





Wegleitung und Zielbestätigung auf Alt- und Neubauten.

Für die Beschilderung wird das System Slide der A-Design AG verwendet. Allerdings sind die Schilder zusätzlich mit einer Fixiervorrichtung gegen ungeplantes Austauschen der Inhalte gesichert.

### Informationselemente

Das Schloss Kasteln ist heute ein Schulheim. Teile der Anlage sowie die Räume können daher nicht besichtigt werden. Interessierte werden vor der Schlossanlage von einer Tafel mit Informationen zur Geschichte und zum Schulheim empfangen. Der Text dazu wurde in Abstimmung mit der Denkmalpflege verfasst, der Übersichtsplan basiert auf diversen historischen Quellen.

Die Informationen sind auf das Nötigste reduziert, die Elemente werden sparsam eingesetzt. Informationstafel, Pfeilwegweiser und Zielbestätigungen sind im Hinblick auf die Besonderheiten dieser Bildungsinstitution robust gefertigt, die Materialisierung und Farbigkeit subtil auf die historische Bausubstanz abgestimmt. In diesem Sinne wurde auch das Lichtkonzept geplant.

Beschriftungen in den Gebäuden sind direkt auf das Mauerwerk gemalt, zur Beschilderung dient ein klassisches System mit eigens erstellten Templates für die austauschbaren Inhalte.



- Mittelalterlich
- 1642-1650
- Neuzeitlich

Die Grundlage für den Übersichtsplan der Schlossanlage bilden historische und aktuelle Pläne.